

Information an alle Erziehungsberechtigten und Eltern der Klassen 8 und 9 der Gemeinschaftsschule Bergatreute zur „gleichwertigen Leistungsfeststellung“-GFS

1. Was ist eine GFS?

In Klasse **8 und 9** muss jede Schülerin und jeder Schüler jeweils eine Jahresarbeit im **Fach ihrer/seiner Wahl** erstellen. Die Jahresarbeit wird benotet und zählt gleichwertig wie eine Klassenarbeit.

2. Inhalt der GFS

Durch eine GFS soll insbesondere das selbständige Arbeiten, die Methodenkompetenz und die Medienkompetenz gefordert und gefördert werden. Eine GFS kann sich auf **Referate, schriftliche Hausarbeiten, Projekte (z.B. experimentelle Arbeit), Jahresarbeiten und Präsentationen** beziehen. Schwerpunkt der GFS ist die mündliche Präsentation. Eine schriftliche Ausarbeitung soll abgegeben und in die Bewertung einbezogen werden.

3. Vorgehensweise

- Entscheidung der Schülerin/ des Schülers für ein Fach und ein Thema ihrer/seiner Wahl.
- Absprache mit dem Fachlehrer, ob GFS möglich ist.
- Absprache mit dem Fachlehrer über Thema und Termin bis zum **letzten Unterrichtstag vor den Herbstferien** (Formular ist auszufüllen und Thema und Termin sind in Liste im Tagebuch einzutragen).
- Die Jahresarbeit soll sich nach Absprache mit dem Fachlehrer aus einem schriftlichen, einem mündlichen und eventuell einem praktischen Teil zusammensetzen.
- **Vier Wochen** vor dem Termin der GFS ist die **Gliederung** dem Fachlehrer vorzulegen.
- Der schriftliche Teil wird in Form eines Ordners dem Fachlehrer vor dem Vortrag abgegeben und fließt in die Benotung ein.
- Die GFS muss **bis zu den Pfingstferien** gehalten sein.

4. Dauer des Vortrages

Grundlegendes Niveau Klasse 8	Mindestens 10 Minuten Redezeit
Grundlegendes Niveau Klasse 9	-
Mittleres Niveau Klasse 8 & 9	mindestens 15 Minuten Redezeit
Erweitertes Niveau Klasse 8 & 9	mindestens 20 Minuten Redezeit

5. Seitenumfang des Ordners

Die Jahresarbeit sollte mindestens 10 und höchstens 13 Seiten insgesamt umfassen.

6. Kriterien für eine GFS

6.1. Für den mündlichen Teil der Jahresarbeit sind folgende Punkte von Bedeutung:

- Der **Vortrag soll frei gesprochen** sein, d.h. ohne Ablesen des Textes
 - freies, deutliches und flüssiges Sprechen, Stimmvariation, Pausen
 - Blickkontakt mit den Zuhörern
 - Selbstbewusstes Auftreten: Gestik (Körperhaltung) und Mimik (Gesichtsausdruck)

- Durch eine **Gliederung** soll der Vortrag **klar strukturiert** sein
 - Einführung: evtl. mit sog. „Aufhänger“ um Aufmerksamkeit zu erregen (wie z.B. Witz, Anekdote, Bild, Geschichte, Pantomime, Gegenstand, kurze Aufgabe für Zuhörer)
 - Hauptteil: sinnvolle Reihenfolge, Richtigkeit, zielgerichtete Erklärung von z. B. Statistiken oder Diagrammen
 - Schluss: Fazit formulieren oder auf den „Aufhänger“ verweisen oder eigene Meinung formulieren

- Zur **Veranschaulichung** des Themas kann man Hilfsmittel verwenden wie z.B.:
 - Plakat (Schrift groß, wenig Text)
 - Tafel (für Stichworte)
 - Folien
 - PP-Präsentationen
 - Objekte/Materialien
 - Wandzeitung
 - (eigene) Zeichnungen
 - Aufgabenblätter oder „Handout“ für die Klasse usw.

6.2. Für den schriftlichen Teil der Jahresarbeit sind folgende Punkte von Bedeutung:

- Das **Deckblatt** enthält das Thema der Arbeit, das Unterrichtsfach, den Schülernamen, die Klasse, das Schuljahr und den Namen des betreuenden Lehrers.
- Ein **Inhaltsverzeichnis** enthält die Gliederung und die genauen Seitenangaben.
- Das **Schriftbild** soll gut lesbar sein (Computerschriftgröße 12 / Zeilenabstand 1,5). Außerdem ist auf eine einheitliche Formulierung zu achten.
- Für die Bewertung der Jahresarbeit ist es wesentlich, dass **eigene Formulierungen und Gedanken** verwendet werden. Es ist keine Leistung, aus dem Internet oder anderen Quellen Texte zu kopieren!
- Natürlich ist es notwendig, sich zum Thema mit Hilfe von Schulbuch, Lexika, Zeitungen und Zeitschriften, Internet,... zu informieren. Allerdings müssen alle Inhalte aus fremden Informationsquellen in der Jahresarbeit als **Zitate** genau gekennzeichnet werden. Nicht gekennzeichnete Zitate werden als Betrugsversuch gewertet. Wörtliche Zitate sind in Anführungszeichen und kursiv zu setzen.
- Im **Literaturverzeichnis** müssen alle Informationsquellen genau und richtig angegeben werden (bei Büchern: Verfasser, Titel, Verlag/ bei Internetseiten: Homepageadresse genau angeben, nicht die Suchmaschine).
- Das Thema soll umfassend bearbeitet werden, **in der Regel 6 – 10 Seiten**
- Zur **Veranschaulichung** soll mit Bildern, Zeichnungen, Graphiken... (+ Untertitel) gearbeitet werden.
- Ein **Vorwort** (z.B. Begründung für die Wahl des Themas...) und ein **Nachwort** (z.B. neue Erkenntnisse, was wurde durch die Bearbeitung erreicht...) runden jede Jahresarbeit ab.
- **Bestätigung:** Der folgende Text muss wörtlich am Ende jeder Jahresarbeit stehen:
Hiermit versichere ich, dass ich diese Jahresarbeit eigenständig erarbeitet habe. Alle Inhalte, die ich aus anderen Quellen direkt übernommen oder kopiert habe, habe ich gekennzeichnet
Name: _____ Datum: _____ Unterschrift des
Schülers: _____